

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh

Februar 2021



**Sperrfrist:
02.03.2021, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	Februar 2021
Erstellungsdatum:	25.02.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen waren hiervon nicht betroffen.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

Aufgrund einer Revision der Klassifikation der Berufe 2010 sowie weiterer fachlicher Neuzuordnungen von Berufen ergeben sich ab Berichtsmonat Januar 2021 Verschiebungen vor allem ab der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) sowie innerhalb der Dimension „Anforderungsniveau“. Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar.

Weitere Informationen finden Sie u.a. im Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020 in die Arbeitsmarktmarktstatistiken“ sowie im Internet unter [Internetseite KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

Februar 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Gütersloh
 Februar 2021

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.915	16.165	16.364	-250	-1,5	281	1,8	3,7	4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.750	9.858	9.381	-108	-1,1	742	8,2	9,2	12,8
54,6% Männer	5.320	5.376	5.061	-56	-1,0	293	5,8	7,9	12,2
45,4% Frauen	4.430	4.482	4.320	-52	-1,2	449	11,3	10,8	13,5
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	971	894	835	77	8,6	44	4,7	3,7	7,1
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	117	115	104	2	1,7	-11	-8,6	-10,9	-18,1
32,9% 50 Jahre und älter	3.211	3.243	3.022	-32	-1,0	405	14,4	14,6	15,9
22,0% dar. 55 Jahre und älter	2.146	2.151	2.023	-5	-0,2	294	15,9	15,5	18,5
36,1% Langzeitarbeitslose	3.518	3.514	3.323	4	0,1	831	30,9	30,5	29,4
6,7% Schwerbehinderte Menschen	655	659	629	-4	-0,6	60	10,1	12,5	14,8
32,5% Ausländer	3.166	3.189	3.090	-23	-0,7	29	0,9	2,1	8,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.694	1.927	1.604	-233	-12,1	-395	-18,9	-17,3	-6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	771	1.100	689	-329	-29,9	-50	-6,1	-13,0	-14,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	430	309	392	121	39,2	-117	-21,4	-20,2	17,0
seit Jahresbeginn	3.621	1.927	22.163	x	x	-797	-18,0	-17,3	-5,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.793	1.470	1.620	323	22,0	-287	-13,8	-8,2	-1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	707	517	563	190	36,8	-	-	-6,3	13,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	341	259	433	82	31,7	-175	-33,9	-27,2	3,6
seit Jahresbeginn	3.263	1.470	20.998	x	x	-418	-11,4	-8,2	-7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,4	x	x	x	4,3	4,3	3,9
dar. Männer	4,6	4,6	4,4	x	x	x	4,3	4,3	3,9
Frauen	4,6	4,6	4,5	x	x	x	4,1	4,2	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,6	3,3	x	x	x	3,7	3,4	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,7	1,7	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,0	x	x	x	3,9	3,9	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,5	x	x	x	4,3	4,4	4,0
Ausländer	10,8	10,9	10,5	x	x	x	11,1	11,0	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,1	4,8	x	x	x	4,7	4,7	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.248	11.318	10.844	-70	-0,6	786	7,5	8,1	11,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.836	12.875	12.521	-39	-0,3	418	3,4	4,3	6,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.892	12.930	12.575	-38	-0,3	409	3,3	4,2	6,6
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	5,8	x	x	x	5,8	5,8	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.467	4.672	4.491	-205	-4,4	389	9,5	14,8	21,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.198	11.995	11.863	203	1,7	-62	-0,5	-1,4	-1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.050	5.029	5.071	20	0,4	-269	-5,1	-6,1	-6,0
Bedarfsgemeinschaften	8.707	8.580	8.527	127	1,5	-4	0,0	-0,9	-1,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	733	516	578	217	42,1	-64	-8,0	13,7	6,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.249	516	7.184	x	x	-2	-0,2	13,7	-10,0
Bestand	3.281	3.223	3.200	58	1,8	655	24,9	30,2	24,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge im Januar 2021.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Gütersloh
 Februar 2021

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	7.769	8.072	8.253	-303	-3,8	344	4,6	9,0	10,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.045	5.181	4.808	-136	-2,6	535	11,9	12,9	18,4	
55,4% Männer	2.796	2.897	2.650	-101	-3,5	147	5,5	8,8	14,5	
44,6% Frauen	2.249	2.284	2.158	-35	-1,5	388	20,8	18,7	23,6	
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	638	565	521	73	12,9	69	12,1	10,8	16,6	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	59	44	3	5,1	16	34,8	34,1	22,2	
38,3% 50 Jahre und älter	1.931	1.979	1.804	-48	-2,4	311	19,2	19,1	21,7	
27,8% dar. 55 Jahre und älter	1.405	1.430	1.333	-25	-1,7	232	19,8	19,4	24,7	
14,3% Langzeitarbeitslose	721	771	685	-50	-6,5	341	89,7	100,8	97,4	
7,3% Schwerbehinderte Menschen	370	373	358	-3	-0,8	35	10,4	16,6	18,9	
24,6% Ausländer	1.242	1.271	1.200	-29	-2,3	-4	-0,3	1,7	10,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.213	1.406	1.032	-193	-13,7	-114	-8,6	-13,9	-10,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	673	996	613	-323	-32,4	-48	-6,7	-13,2	-14,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	338	169	205	169	100,0	-8	-2,3	-12,4	13,9	
seit Jahresbeginn	2.619	1.406	15.128	x	x	-341	-11,5	-13,9	-1,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.313	1.015	1.032	298	29,4	-38	-2,8	-5,5	2,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	611	433	430	178	41,1	15	2,5	-6,1	16,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	201	132	205	69	52,3	-34	-14,5	-21,4	17,1	
seit Jahresbeginn	2.328	1.015	14.112	x	x	-97	-4,0	-5,5	-2,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,2	1,9	
dar. Männer	2,4	2,5	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,0	
Frauen	2,3	2,4	2,2	x	x	x	1,9	2,0	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,3	2,1	x	x	x	2,3	2,0	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,5	
Ausländer	4,2	4,3	4,1	x	x	x	4,4	4,4	3,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.128	5.263	4.900	-135	-2,6	539	11,7	12,7	18,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.787	5.921	5.586	-134	-2,3	435	8,1	9,6	14,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.844	5.976	5.640	-132	-2,2	427	7,9	9,5	13,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,3	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.467	4.672	4.491	-205	-4,4	389	9,5	14,8	21,7	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Gütersloh
Februar 2021

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.146	8.093	8.111	53	0,7	-63	-0,8	-1,1	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.705	4.677	4.573	28	0,6	207	4,6	5,3	7,4
53,6% Männer	2.524	2.479	2.411	45	1,8	146	6,1	6,9	9,8
46,4% Frauen	2.181	2.198	2.162	-17	-0,8	61	2,9	3,6	4,9
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	333	329	314	4	1,2	-25	-7,0	-6,5	-5,7
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	56	60	-1	-1,8	-27	-32,9	-34,1	-34,1
27,2% 50 Jahre und älter	1.280	1.264	1.218	16	1,3	94	7,9	8,1	8,2
15,7% dar. 55 Jahre und älter	741	721	690	20	2,8	62	9,1	8,4	8,2
59,4% Langzeitarbeitslose	2.797	2.743	2.638	54	2,0	490	21,2	18,8	18,8
6,1% Schwerbehinderte Menschen	285	286	271	-1	-0,3	25	9,6	7,5	9,7
40,9% Ausländer	1.924	1.918	1.890	6	0,3	33	1,7	2,3	7,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	481	521	572	-40	-7,7	-281	-36,9	-25,1	2,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	98	104	76	-6	-5,8	-2	-2,0	-11,9	-16,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	140	187	-48	-34,3	-109	-54,2	-27,8	20,6
seit Jahresbeginn	1.002	521	7.035	x	x	-456	-31,3	-25,1	-12,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	480	455	588	25	5,5	-249	-34,2	-13,7	-7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	96	84	133	12	14,3	-15	-13,5	-7,7	6,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	127	228	13	10,2	-141	-50,2	-32,4	-6,2
seit Jahresbeginn	935	455	6.886	x	x	-321	-25,6	-13,7	-17,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,0
dar. Männer	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Frauen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,8	x	x	x	1,1	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Ausländer	6,5	6,5	6,4	x	x	x	6,7	6,6	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.120	6.055	5.944	65	1,1	247	4,2	4,4	6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.049	6.954	6.935	95	1,4	-17	-0,2	0,1	1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.049	6.954	6.935	95	1,4	-17	-0,2	0,1	1,4
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,2	3,2	x	x	x	3,3	3,2	3,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.198	11.995	11.863	203	1,7	-62	-0,5	-1,4	-1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.050	5.029	5.071	20	0,4	-269	-5,1	-6,1	-6,0
Bedarfsgemeinschaften	8.707	8.580	8.527	127	1,5	-4	0,0	-0,9	-1,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2020 bis Februar 2021.

[zurück zum Inhalt](#)

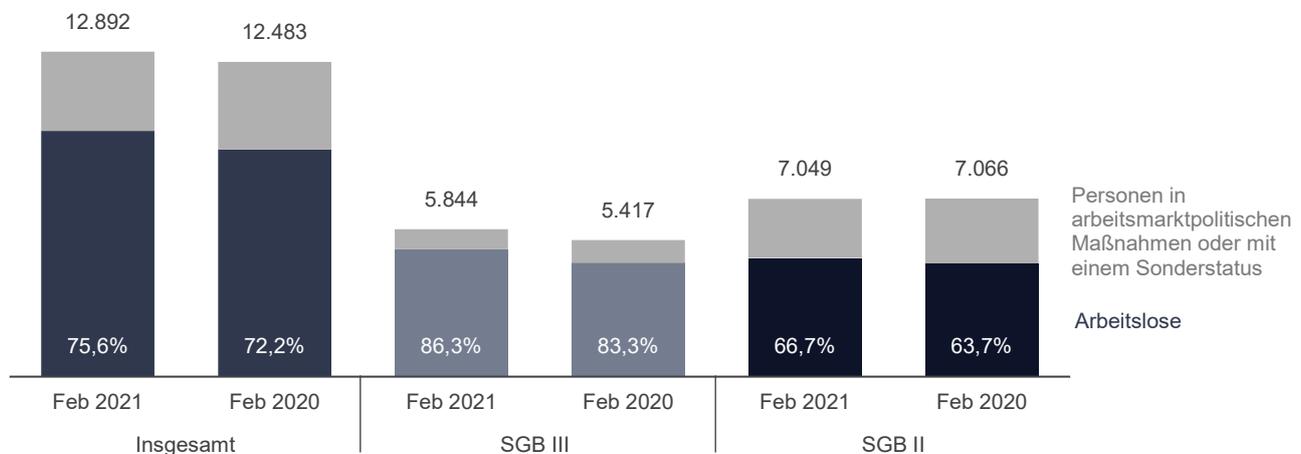
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

Februar 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.750	9.858	-108	-1,1	742	8,2	9,2	12,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.498	1.460	38	2,6	44	3,0	1,1	1,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	740	706	34	4,8	4	0,5	-3,7	-2,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	758	754	4	0,5	40	5,6	6,0	5,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.248	11.318	-70	-0,6	786	7,5	8,1	11,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.588	1.557	31	2,0	-368	-18,8	-17,1	-14,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	644	648	-4	-0,6	-23	-3,4	-3,3	-7,5
Arbeitsgelegenheiten	72	72	-	-	-62	-46,3	-45,9	-38,2
Fremdförderung	478	486	-8	-1,6	-237	-33,1	-27,7	-20,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-2	-25,0	-25,0	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	101	110	-9	-8,2	-5	-4,7	3,8	3,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	287	235	52	22,1	-39	-12,0	-18,7	-13,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.836	12.875	-39	-0,3	418	3,4	4,3	6,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	56	56	-	-	-9	-13,8	-5,1	-18,2
Gründungszuschuss	56	56	-	-	-9	-13,8	-5,1	-18,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.892	12.930	-38	-0,3	409	3,3	4,2	6,6
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	x	x	x	5,8	5,8	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,6	76,2	x	x	x	72,2	72,8	70,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh

Februar 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	
				absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.045	5.181	-136	-2,6	535	11,9	12,9	18,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	83	82	1	1,2	4	5,1	-	-1,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	83	82	1	1,2	4	5,1	-	-1,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.128	5.263	-135	-2,6	539	11,7	12,7	18,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	660	658	2	0,3	-103	-13,5	-10,1	-7,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	456	464	-8	-1,7	-17	-3,6	-3,9	-5,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	92	105	-13	-12,4	-72	-43,9	-31,4	-23,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	112	89	23	25,8	-14	-11,1	-7,3	11,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.787	5.921	-134	-2,3	435	8,1	9,6	14,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	56	56	-	-	-9	-13,8	-5,1	-18,2
Gründungszuschuss	56	56	-	-	-9	-13,8	-5,1	-18,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.844	5.976	-132	-2,2	427	7,9	9,5	13,8
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,3	86,7	x	x	x	83,3	84,0	81,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.705	4.677	28	0,6	207	4,6	5,3	7,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.415	1.378	37	2,7	40	2,9	1,2	1,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	657	624	33	5,3	-	-	-4,1	-2,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	758	754	4	0,5	40	5,6	6,0	5,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.120	6.055	65	1,1	247	4,2	4,4	6,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	929	899	30	3,3	-264	-22,1	-21,6	-19,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	188	184	4	2,2	-6	-3,1	-1,6	-11,2
Arbeitsgelegenheiten	72	72	-	-	-62	-46,3	-45,9	-38,2
Fremdförderung	386	381	5	1,3	-165	-29,9	-26,6	-20,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-2	-25,0	-25,0	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	101	110	-9	-8,2	-5	-4,7	3,8	3,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	175	146	29	19,9	-25	-12,5	-24,4	-25,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.049	6.954	95	1,4	-17	-0,2	0,1	1,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.049	6.954	95	1,4	-17	-0,2	0,1	1,4
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,2	x	x	x	3,3	3,2	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,7	67,3	x	x	x	63,7	63,9	62,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

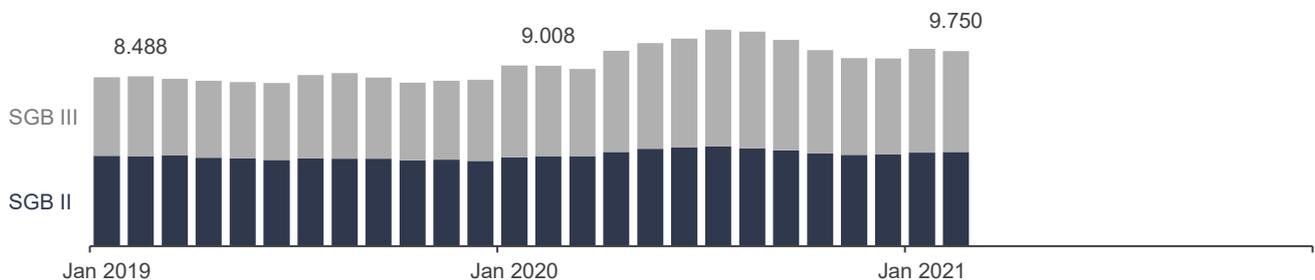
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh
Februar 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 108 auf 9.750 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 742 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.045, das sind 136 weniger als im Vormonat und 535 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.705 Arbeitslose, das ist ein Plus von 28 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2020 waren es 207 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.750	-108	-1,1	742	8,2	4,6	4,6	4,3
Männer	5.320	-56	-1,0	293	5,8	4,6	4,6	4,3
Frauen	4.430	-52	-1,2	449	11,3	4,6	4,6	4,1
15 bis unter 25 Jahre	971	77	8,6	44	4,7	3,9	3,6	3,7
15 bis unter 20 Jahre	117	2	1,7	-11	-8,6	1,6	1,5	1,7
50 Jahre und älter	3.211	-32	-1,0	405	14,4	4,3	4,3	3,9
55 Jahre und älter	2.146	-5	-0,2	294	15,9	4,8	4,8	4,3
Deutsche	6.568	-84	-1,3	718	12,3	3,6	3,6	3,2
Ausländer	3.166	-23	-0,7	29	0,9	10,8	10,9	11,1
Rechtskreis SGB III	5.045	-136	-2,6	535	11,9	2,4	2,4	2,1
Männer	2.796	-101	-3,5	147	5,5	2,4	2,5	2,3
Frauen	2.249	-35	-1,5	388	20,8	2,3	2,4	1,9
15 bis unter 25 Jahre	638	73	12,9	69	12,1	2,5	2,3	2,3
15 bis unter 20 Jahre	62	3	5,1	16	34,8	0,8	0,8	0,6
50 Jahre und älter	1.931	-48	-2,4	311	19,2	2,6	2,6	2,2
55 Jahre und älter	1.405	-25	-1,7	232	19,8	3,1	3,1	2,7
Deutsche	3.797	-107	-2,7	538	16,5	2,1	2,1	1,8
Ausländer	1.242	-29	-2,3	-4	-0,3	4,2	4,3	4,4
Rechtskreis SGB II	4.705	28	0,6	207	4,6	2,2	2,2	2,1
Männer	2.524	45	1,8	146	6,1	2,2	2,1	2,1
Frauen	2.181	-17	-0,8	61	2,9	2,3	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	333	4	1,2	-25	-7,0	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	55	-1	-1,8	-27	-32,9	0,7	0,7	1,1
50 Jahre und älter	1.280	16	1,3	94	7,9	1,7	1,7	1,6
55 Jahre und älter	741	20	2,8	62	9,1	1,7	1,6	1,6
Deutsche	2.771	23	0,8	180	6,9	1,5	1,5	1,4
Ausländer	1.924	6	0,3	33	1,7	6,5	6,5	6,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

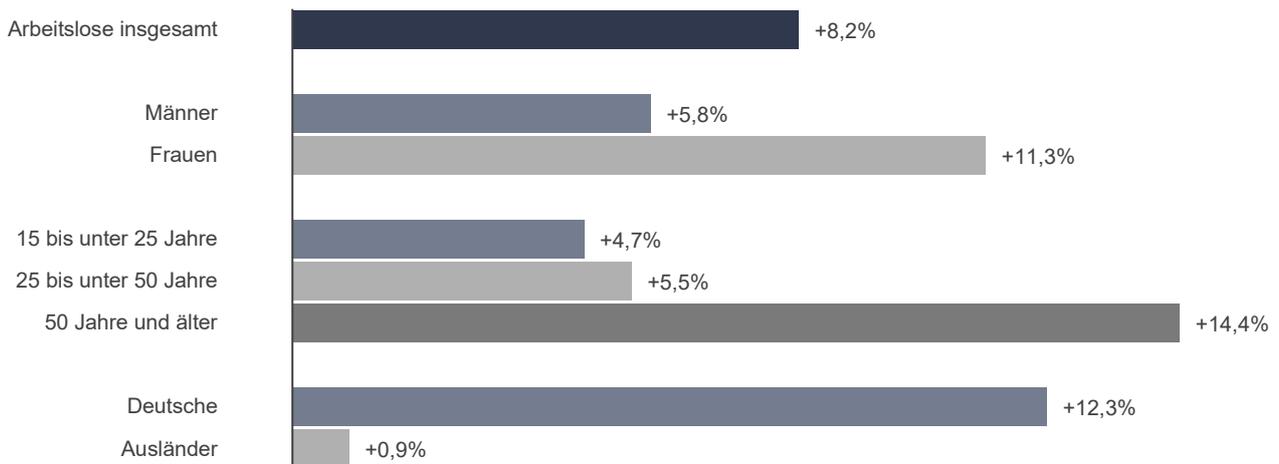
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

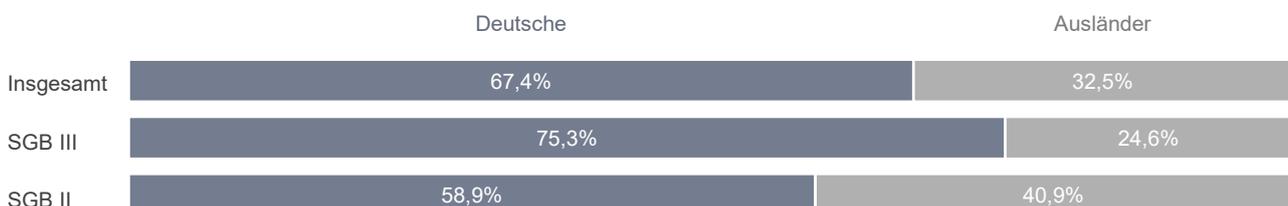
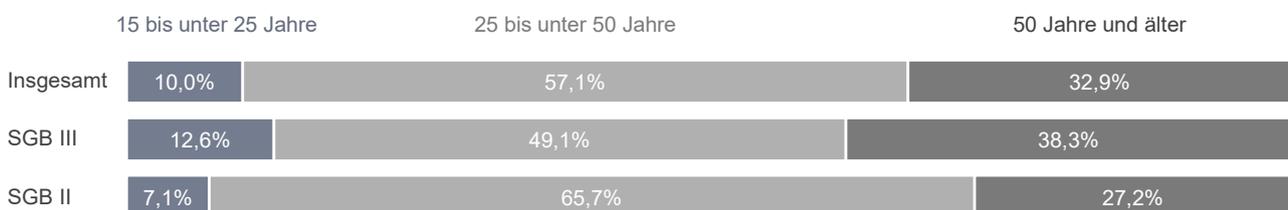
Gütersloh
Februar 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +1% bei Ausländern bis +14% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



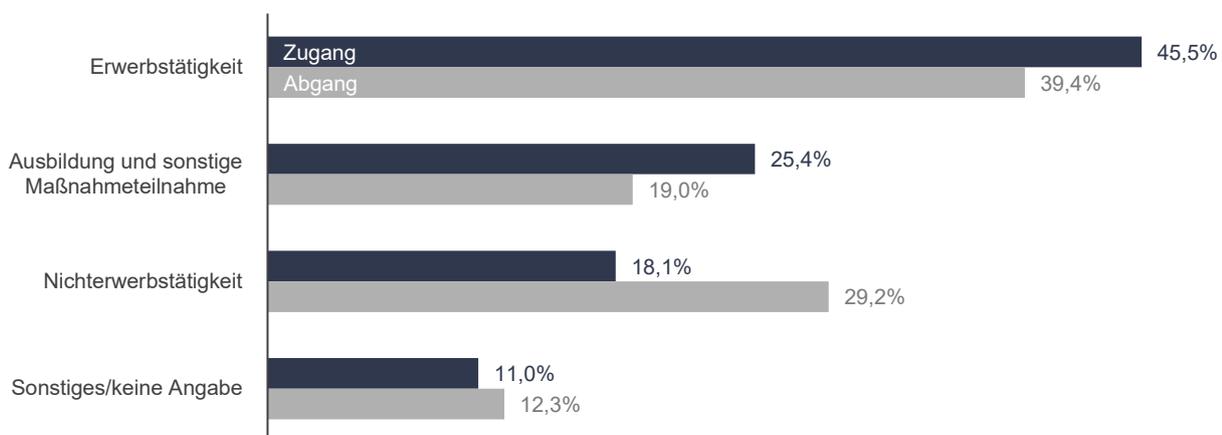
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh
Februar 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.694 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 395 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.793 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 287 weniger als im Februar 2020. Seit Jahresbeginn gab es 3.621 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 797 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.263 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 418 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 771 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 50 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 707 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, genau so viele wie vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.694	-233	-12,1	-395	-18,9	3.621	-797	-18,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	771	-329	-29,9	-50	-6,1	1.871	-215	-10,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	744	-323	-30,3	-51	-6,4	1.811	-220	-10,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	1	10,0	-	-	21	-2	-8,7
Selbständigkeit	14	-8	-36,4	1	7,7	36	7	24,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	430	121	39,2	-117	-21,4	739	-195	-20,9
Nichterwerbstätigkeit	307	-32	-9,4	-162	-34,5	646	-313	-32,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	193	-40	-17,2	-152	-44,1	426	-253	-37,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	88	10	12,8	-9	-9,3	166	-53	-24,2
Sonstiges/keine Angabe	186	7	3,9	-66	-26,2	365	-74	-16,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.793	323	22,0	-287	-13,8	3.263	-418	-11,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	707	190	36,8	-	-	1.224	-35	-2,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	679	179	35,8	12	1,8	1.179	-16	-1,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	*	*	-	*	*
Selbständigkeit	25	10	66,7	-12	-32,4	40	-21	-34,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	341	82	31,7	-175	-33,9	600	-272	-31,2
Nichterwerbstätigkeit	524	93	21,6	-201	-27,7	955	-310	-24,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	256	61	31,3	-148	-36,6	451	-269	-37,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	212	39	22,5	-37	-14,9	385	-49	-11,3
Sonstiges/keine Angabe	221	-42	-16,0	89	67,4	484	199	69,8

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser: Bundesweit sind diese Daten jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

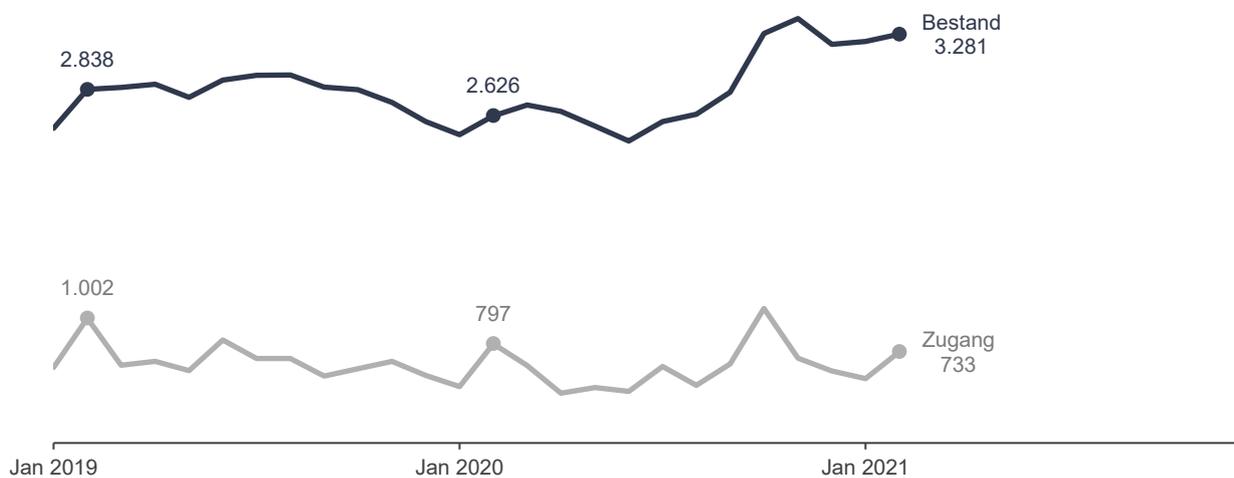
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh
Februar 2021

Im Februar waren 3.281 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 58 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 655 Stellen mehr (+25 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 733 neue Arbeitsstellen, das waren 64 oder 8 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.249 Stellen eingegangen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-2). Zudem wurden im Februar 674 Arbeitsstellen abgemeldet, 35 oder 5 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.153 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 53 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	733	217	42,1	-64	-8,0	1.249	-2	-0,2
dar. sofort zu besetzen	384	121	46,0	44	12,9	647	157	32,0
sozialversicherungspflichtig	731	217	42,2	-48	-6,2	1.245	14	1,1
dar. sofort zu besetzen	382	120	45,8	60	18,6	644	172	36,4
Bestand	3.281	58	1,8	655	24,9	3.252	701	27,5
dar. sofort zu besetzen	3.067	-12	-0,4	630	25,9	3.073	717	30,4
sozialversicherungspflichtig	3.271	58	1,8	673	25,9	3.242	713	28,2
dar. sofort zu besetzen	3.057	-12	-0,4	648	26,9	3.063	727	31,1
Abgang	674	195	40,7	35	5,5	1.153	-53	-4,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	672	194	40,6	37	5,8	1.150	-48	-4,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh
Februar 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2021 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.750	100	-108	-1,1	742	8,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	180	1,8	5	2,9	13	7,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.600	26,7	7	0,3	165	6,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	362	3,7	-15	-4,0	10	2,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	130	1,3	-4	-3,0	5	4,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.177	32,6	-46	-1,4	158	5,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.146	11,8	-7	-0,6	217	23,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	919	9,4	-35	-3,7	70	8,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	773	7,9	-19	-2,4	87	12,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	165	1,7	-8	-4,6	46	38,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	298	3,1	14	4,9	-28	-8,6
Gemeldete Arbeitsstellen	3.281	100	58	1,8	655	24,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	30	0,9	11	57,9	-1	-3,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.553	47,3	11	0,7	440	39,5
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	289	8,8	6	2,1	101	53,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	121	3,7	1	0,8	23	23,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	524	16,0	-55	-9,5	-25	-4,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	180	5,5	15	9,1	-28	-13,5
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	202	6,2	27	15,4	41	25,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	328	10,0	41	14,3	73	28,6
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	54	1,6	1	1,9	31	134,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

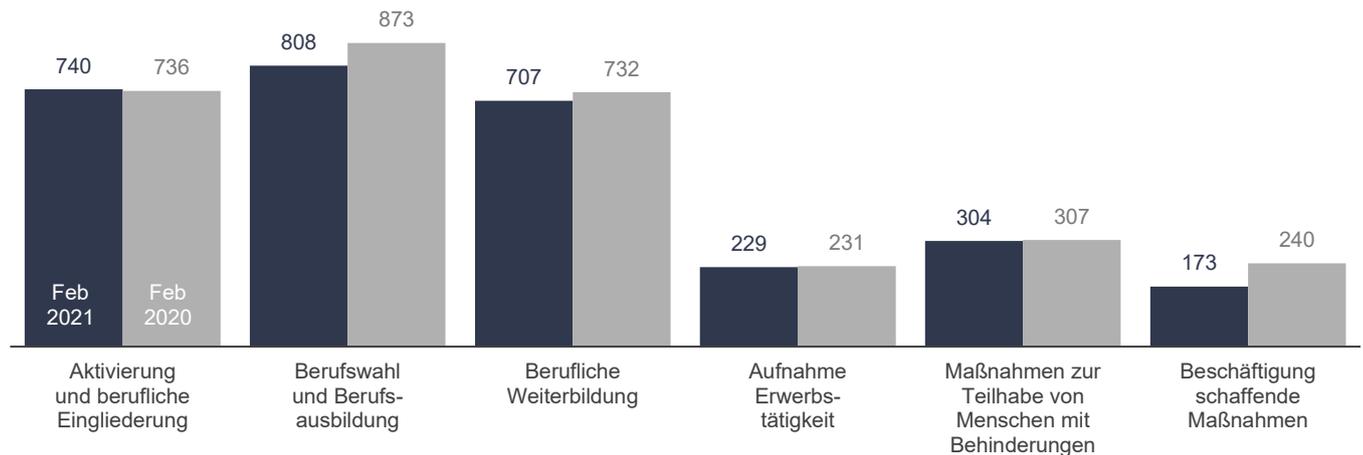
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh
Februar 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	365	81	28,5	-269	-42,4	649	-494	-43,2
Berufswahl und Berufsausbildung	65	38	140,7	-9	-12,2	92	-25	-21,4
Berufliche Weiterbildung	92	15	19,5	-25	-21,4	169	-21	-11,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	22	-3	-12,0	-19	-46,3	47	-18	-27,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	2	15,4	-	-	28	-3	-9,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	7	233,3	-10	-50,0	13	-46	-78,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-1	-14,3	-6	-50,0	13	-4	-23,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	740	34	4,8	4	0,5	723	-12	-1,6
Berufswahl und Berufsausbildung	808	-72	-8,2	-65	-7,4	844	-59	-6,5
Berufliche Weiterbildung	707	5	0,7	-25	-3,4	705	-28	-3,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	229	-3	-1,3	-2	-0,9	231	7	3,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	304	-19	-5,9	-3	-1,0	314	-10	-2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	173	-9	-4,9	-67	-27,9	178	-62	-25,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	234	70	42,7	-33	-12,4	398	-113	-22,1
Berufswahl und Berufsausbildung	131	94	x	1	0,8	168	6	3,7
Berufliche Weiterbildung	97	19	24,4	-16	-14,2	175	-32	-15,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	1	3,2	10	45,5	63	-6	-8,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	25	10	66,7	-9	-26,5	40	-8	-16,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	23	7	43,8	6	35,3	39	-22	-36,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gütersloh

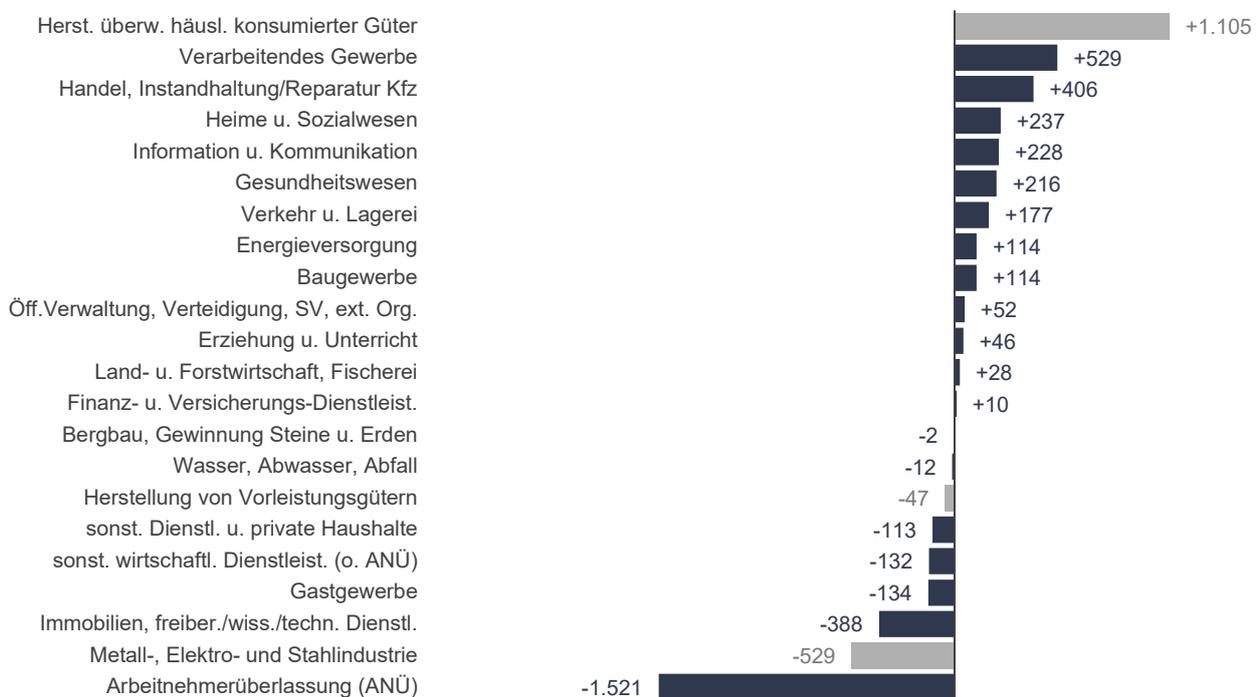
Juni 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 182.285. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (-145 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +1.276 oder +0,7% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+1.105 oder +3,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-1.521 oder -21,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2020 / Jun 2019	
	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	182.285	184.116	184.245	186.178	182.430	-145	-0,1
60,6% Männer	110.423	111.419	111.577	112.956	110.715	-292	-0,3
39,4% Frauen	71.862	72.697	72.668	73.222	71.715	147	0,2
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	19.504	20.458	21.078	21.859	19.874	-370	-1,9
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	123.792	125.049	125.060	126.364	125.515	-1.723	-1,4
20,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	37.614	37.194	36.700	36.600	35.677	1.937	5,4
77,4% Vollzeit	141.053	142.507	142.977	144.549	141.463	-410	-0,3
22,6% Teilzeit	41.232	41.609	41.268	41.629	40.967	265	0,6
84,9% Deutsche	154.701	155.858	156.554	158.098	154.986	-285	-0,2
15,1% Ausländer	27.505	28.175	27.600	27.987	27.356	149	0,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

November 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.471	-162	-1,9
davon			
mit 1 Person	4.506	9	0,2
mit 2 Personen	1.513	-10	-0,7
mit 3 Personen	1.016	-31	-3,0
mit 4 Personen	694	-87	-11,1
mit 5 und mehr Personen	742	-43	-5,5
darunter			
Single-BG	4.498	8	0,2
Alleinerziehende-BG	1.597	-57	-3,4
Partner-BG ohne Kinder	642	-10	-1,5
Partner-BG mit Kindern	1.565	-121	-7,2
nicht zuordenbare BG	167	16	10,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.172	-182	-5,4
davon: mit 1 Kind	1.347	-66	-4,7
mit 2 Kindern	1.019	-70	-6,4
mit 3 und mehr Kindern	806	-46	-5,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	17.574	-676	-3,7
darunter			
Männer	8.656	-307	-3,4
Frauen	8.918	-369	-4,0
Leistungsberechtigte (LB)	17.026	-625	-3,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	16.848	-633	-3,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	11.803	-260	-2,2
darunter			
Männer	5.659	-85	-1,5
Frauen	6.144	-175	-2,8
davon			
unter 25 Jahre	2.080	-170	-7,6
25 bis unter 55 Jahre	7.554	-177	-2,3
55 Jahre und älter	2.169	87	4,2
darunter			
Deutsche	6.635	-86	-1,3
Ausländer	5.133	-171	-3,2
darunter			
Alleinerziehende	1.584	-47	-2,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.045	-373	-6,9
darunter			
unter 3 Jahre	974	-131	-11,9
3 bis unter 6 Jahre	1.049	-32	-3,0
6 bis unter 15 Jahre	2.915	-189	-6,1
über 15 Jahre	107	-21	-16,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	178	8	4,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	548	-51	-8,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	245	-44	-15,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	303	-7	-2,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

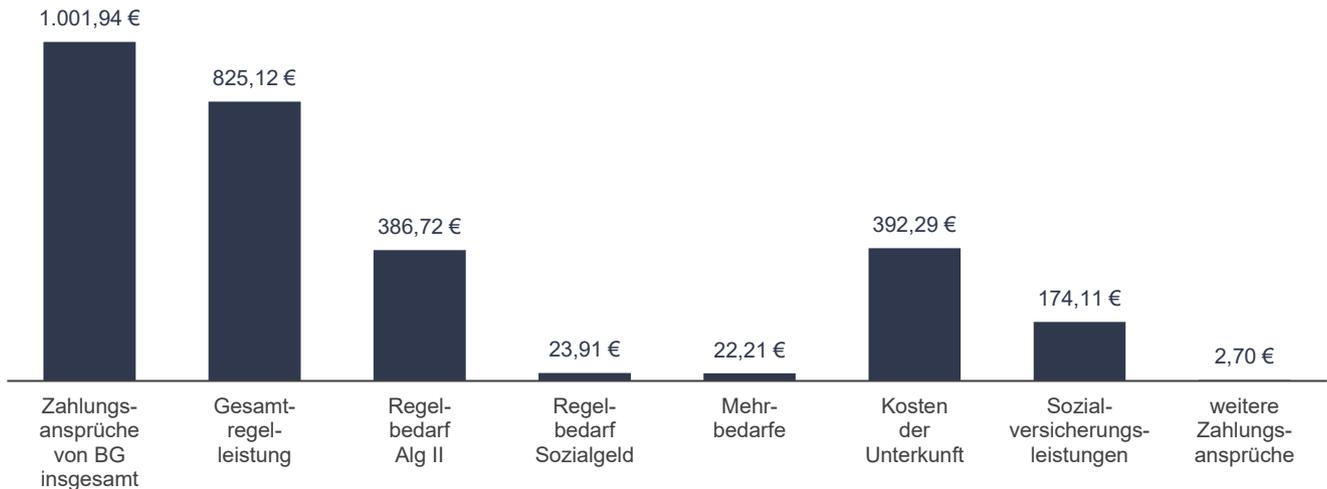
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

November 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.487.402	1.002	8.471	1.002
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	6.989.588	825	8.468	825
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.275.863	387	7.516	436
Regelbedarf Sozialgeld	202.538	24	1.411	144
Mehrbedarfe	188.127	22	2.159	87
Kosten der Unterkunft	3.323.060	392	7.943	418
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.312.070	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.474.913	174	8.439	175
weitere Zahlungsansprüche	22.901	3	-	-
sonstige Leistungen	17.590	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.668	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.644	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.